



# KAISER KINDER

in der Carola und Gerd Kaiser-Stiftung

JAHRESBERICHT 2024



  
**KAISER KINDER**  
in der Carola und Gerd Kaiser-Stiftung

  
**KAISER KINDER**  
in der Carola und Gerd Kaiser-Stiftung



# VORWORT

## **Viele Impulse für Bildung, Kunst und Kultur**

2024 war ein Jahr des Wachstums und der Weiterentwicklung für die Kaiser-Stiftung. Mit dem Ausbau unseres Programms Kaiser Kinder haben wir erneut deutlich gemacht, wie wichtig frühe Bildungsimpulse und soziale Teilhabe für Kinder sind – unabhängig von Herkunft oder finanziellen Möglichkeiten.

37 Veranstaltungen mit rund 600 Kindern aus über 20 Kommunen – diese Zahlen sprechen für sich. Ob beim Entdecken der Natur, beim gemeinsamen Kochen, Musizieren oder Lernen: Unsere Angebote schaffen Räume, in denen Kinder ausprobieren, entdecken und über sich hinauswachsen können.

Erstmals haben wir in 2024 Jahr auch Lesenachmittage und Kunstworkshops speziell für Kinder angeboten – neue Formate, die auf große Begeisterung gestoßen sind. Hier geht es nicht nur um Wissen, sondern auch um Fantasie, Ausdruck und kulturelle Bildung.

Neben unseren Veranstaltungen konnten wir auch gezielt entlasten: Über 40 Familien haben wir 2024 bei der Finanzierung ihrer Kinderbetreuungskosten unterstützt. Denn Bildung beginnt nicht erst im Klassenzimmer – sie braucht Zeit, Sicherheit und Möglichkeiten von Anfang an.

Unsere Arbeit folgt einem klaren Ziel: Neugier fördern, Bildung erlebbar machen und den Blick für andere stärken. Kinder, die fragen, forschen

und gestalten dürfen, entwickeln Mut und Verantwortung – genau das brauchen wir für eine zukunftsfähige Gesellschaft.

Wir danken allen, die diese Entwicklung möglich gemacht haben: unseren engagierten Partnerinnen und Partnern, unserem großartigen Team – und besonders unserer Geschäftsführerin Frau Dr. Annette Gumbel, die mit Herz und Verstand dafür sorgt, dass Ideen Wirklichkeit werden.

Auch im kommenden Jahr möchten wir weiterwachsen, neue Angebote schaffen und noch mehr Kinder erreichen. Unterstützen Sie uns dabei – mit Ihrer Teilnahme, Ihrer Spende und Ihrem Einsatz für mehr Bildung von Anfang an.

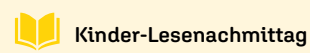
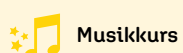
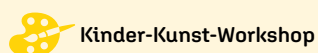
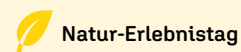
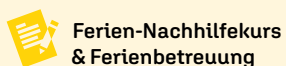
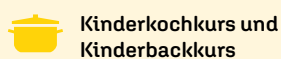
**Herzlichst,**  
Carola und Gerd Kaiser



# INHALT

	SEITE
<b>Kinderleicht lernen – Hungen</b>	<b>6</b>
<b>Wir malen (fast) wie Vincent van Gogh! – Herborn</b>	<b>8</b>
<b>Unser erster Lesenachmittag – oder wie Elvis die Demokratie erfand</b>	<b>10</b>
<b>Wir malen (fast) wie Vincent van Gogh! – Butzbach</b>	<b>12</b>
<b>Kinderleicht lernen – Lich</b>	<b>14</b>
<b>Wir gehen unter die Erde</b>	<b>16</b>
<b>Auf in die Kakao-Werkstatt</b>	<b>18</b>
<b>Die Geschichte der Kommunikation</b>	<b>20</b>
<b>Musik und Märchen für Kita-Kinder</b>	<b>22</b>
<b>Musik von Anfang an für Kita-Kinder – Butzbach</b>	<b>24</b>
<b>Lesenachmittag für Kita-Kinder – Recyclinghof</b>	<b>26</b>
<b>Wald und Waldyoga für Kinder</b>	<b>28</b>
<b>Was knallt denn da? Chemie und Phsyik zum Staunen</b>	<b>30</b>
<b>Wir machen Muttertagsgeschenke</b>	<b>32</b>
<b>Lesenachmittag für Kita-Kinder – Feuerwehr</b>	<b>34</b>
<b>Wir kochen selber!</b>	<b>36</b>
<b>Lesenachmittag für Kita-Kinder – im Wald</b>	<b>38</b>
<b>Probiert es aus: Gold spielen und Bogen schießen</b>	<b>40</b>

<b>Auf dem Ziegenhof nach Siegbach</b>	<b>42</b>
<b>Wir besuchen die Wetterauer Früchtchen</b>	<b>44</b>
<b>Kinder-Käseschule – Wir machen Frischkäse selbst!</b>	<b>46</b>
<b>Lesenachmittag für Kita-Kinder – im Seh- und Hörstudio</b>	<b>48</b>
<b>Kindersamstag mit Leseaktion</b>	<b>50</b>
<b>Farben bunter als der Regenbogen</b>	<b>52</b>
<b>Reise in den Zauberberg</b>	<b>54</b>
<b>Wir bauen am Bauwagen</b>	<b>56</b>
<b>Kinderleicht lernen – Butzbach</b>	<b>58</b>
<b>Musik von Anfang an für Kita-Kinder– Hungen</b>	<b>60</b>
<b>Bundesweiter Vorlesetag – Wir lesen in Kitas und Schulen</b>	<b>62</b>
<b>Unsere Kaiserkinder-Weihnachtsbäckerei – Butzbach</b>	<b>64</b>
<b>Unsere Kaiserkinder-Weihnachtsbäckerei – Butzbach</b>	<b>66</b>
<b>Unser Förderprogramm „Kinder Betreuungskosten“</b>	<b>68</b>
<b>Spenden</b>	<b>68</b>
<b>Auszug aus dem Presseecho 2024</b>	<b>70</b>
<b>Schlusswort</b>	<b>73</b>



# KINDERLEICHT LERNEN

9.-11.1. • HUNGEN

Los ging es in 2024 mit unserem Ferienangebot für Grundschulkinder in Hungen. An drei Tagen haben neun Grundschulkinder Teile des Marburger Konzentrationstrainings geübt mit Lerncoach Nina Gutmann und unserer Leiterin Annette Gumbel. „Wir möchten mit unserem Ferienangebot gern zwei Ziele mit einer Maßnahme erreichen: die Unterstützung von Betreuungsangeboten in den Ferien und gleichzeitig die Förderung der Konzentrationsfähigkeit und Ausdauer bei jungen Kindern“, so Stifter Gerd Kaiser als Idee des Kaiser-Ferienprogramms. „Es ist nachgewiesen, dass die Aufmerksamkeitsspanne der Kinder immer geringer wird. Dies erschwert ihr Lernen grundsätzlich von Beginn an. Hier möchten wir gegensteuern.“

Nina Gutmann hatte verschiedene Programmpunkte vorbereitet: Entspannungs- und Mediationsübungen auf einer Lesereise, Gruppenarbeiten zum Teamwork, Konzentrations- und Logiktrainings und Sinnesarbeiten. „Mir war es wichtig, den Kindern in guter Atmosphäre Lerntechniken zu vermitteln, die sie im Schulalltag anwenden können“, freute sich Gutmann über das gemeinsame Projekt mit der Kaiser-Stiftung.







# WIR MALEN (FAST) WIE VINCENT VAN GOGH!

10.2. • HERBORN

Wer war eigentlich Vincent van Gogh? Warum war er so ein bedeutender Maler? Und: Kriegen wir das auch hin? Diesen Fragen ging unser erster Kinder-Kunst-Workshop zu Vincent van Gogh auf die Spur im REWE Center Herborn.

9 Kinder bekamen von unserem Grafiker Andreas Heller hilfreiche Tipps und Tricks, um „Die Sternennacht“ von Goghs nachzumalen. Die Aufteilung des Bildes, die Besonderheiten, der Pinselstrich haben unsere Kaiser Kinder schnell erkannt und dann mit toller Farbe und großen Pappen ausgestattet ihre eigene Sternennacht gemalt. Im zweiten Teil des Workshops erkundeten die Kinder unser Van Gogh-Wissensquiz. Überall im REWE Center waren Fragen und Antworten zu finden. In kleinen Teams wurde dabei gelesen, diskutiert und die richtigen Antworten mit unserer Leiterin Dr. Annette Gümbel besprochen. Klasse zu sehen, wie einfühlsam unsere Kaiser Kinder versucht haben Vincent van Goghs Leben zu verstehen und dabei selber tolle eigene Kunstwerke geschaffen haben.

# UNSER ERSTER LESENACHMITTAG – ODER WIE ELVIS DIE DEMOKRATIE ERFAND

22.2 • BUTZBACH

Ganz im Zeichen der Demokratie stand der erste Butzbacher Lesenachmittag, den wir gemeinsam mit dem Reallabor Demokratikum für Kinder zwischen 4 und 6 Jahren angeboten haben. Wir durften in den Sitzungssaal des Butzbacher Rathauses kommen und Bürgermeister Michael Merle mit unseren Kaiser-Kindern besuchen. 21 Kinder hörten aufmerksam zu, als die Lese- und Literaturpädagogin Claudia Lang mit zwei tollen Bilderbüchern geschickt ins Thema einführte: Ist ein Bürgermeister so etwas wie ein König? Wer durfte früher bestimmen, wie ist das heute? All das durften die Kinder natürlich auch Bürgermeister Michael Merle fragen. Merle las selbst den Kindern vor, z.B. das Bilderbuch „Bestimmer sein. Wie Elvis die Demokratie erfand“. In einer wunderbaren Geschichte aus dem Tierreich wird kindgerecht erklärt, warum es Wahlen gibt, wie sie funktionieren und warum die Demokratie so wichtig ist.

Die Kinder stellten Bürgermeister Merle viele Fragen und waren sehr begeistert, einmal das Rathaus von innen besichtigen zu können. „Mit Lesen und Vorlesen kann man gar nicht früh genug beginnen. Deshalb freuen wir uns sehr, mit dem Demokratikum und Frau Lang zusammen diese tolle Lesereihe in Butzbach an ungewohnten Orten anbieten zu können“, freut die Leiterin der Kaiser-Stiftung Annette Gumbel.







# WIR MALEN (FAST) WIE VINCENT VAN GOGH!

9.3. • BUTZBACH

20 Grundschul Kinder nahmen an unserem zweiten Kinder-Kunst-Workshop zu Vincent van Gogh im REWE Center Butzbach teil. Damit waren wir ausgebucht. Unser Grafiker Andreas Heller gab den Kindern hilfreiche Tipps und Tricks, um „Die Sternennacht“ von Goghs nachzumalen. Die Aufteilung des Bildes, die Besonderheiten, der Pinselstrich haben die Kaiser Kinder schnell erkannt und dann mit toller Farbe und großen Pappen ausgestattet ihre eigene Sternennacht gemalt.

Im zweiten Teil des Workshops besprachen die Kinder unter Anleitung unserer Leiterin Annette Gumbel die Bedeutung des Lebens und der Bilder von van Gogh, einem der berühmtesten Maler der Welt. Überall im REWE Center waren Fragen und Antworten zu seinem Leben zu finden. In kleinen Teams wurde dabei gelesen, diskutiert und die richtigen Antworten besprochen. „Wir möchten die Neugierde auf Kunst mit unserem Workshop wecken und auch zeigen, wie nah Genie und Wahnsinn in diesem Fall zusammenhängen. Die Kinder haben schnell begriffen, welche Gefühle van Gogh mit seinen Bildern ausdrücken wollte“, so Annette Gumbel beim Fazit des zweiten Kunst-Workshops der Kaiser-Stiftung. „Ein großes Dankeschön geht an den REWE Center in Butzbach für die Gastfreundschaft und die tolle Bewirtung.“

# KINDERLEICHT LERNEN

26.-28.3. • LICH

Mit dem zweiten Ferienworkshop „Lernen mit Leichtigkeit“ setzte die Kaiser-Stiftung ihr Bildungsprogramm im Frühjahr 2024 erfolgreich fort. Elf Schulkinder aus der Region trafen sich in Lich, um gemeinsam mit Lerncoach Nina Gutmann neue Wege des Lernens zu entdecken – jenseits des klassischen Unterrichts.

Im Fokus standen Konzentrationsübungen und einfache Lerntechniken, die den Kindern helfen sollen, sich besser zu strukturieren, Inhalte gezielter aufzunehmen und mit mehr Leichtigkeit durch den Schulalltag zu gehen. In einer unterstützenden Lernatmosphäre wurde spielerisch geübt, reflektiert und ausprobiert.

„Unser Ziel war es, den Kindern Werkzeuge an die Hand zu geben, mit denen sie selbstständig und motiviert lernen können“, so Nina Gutmann. Die Rückmeldungen der Kinder und Eltern waren durchweg positiv – viele berichteten, dass die vermittelten Strategien auch zu Hause und in der Schule bereits zur Anwendung kamen.

Mit Angeboten wie diesem möchte die Kaiser-Stiftung zeigen, wie sinnvoll Ferien genutzt werden können: zur Entlastung von Familien und zur gezielten Förderung von Kompetenzen, die für Bildung und Persönlichkeitsentwicklung gleichermaßen wichtig sind.





# WIR GEHEN UNTER DIE ERDE

## 10.4. • GRUBE FORTUNA SOLMS

Wie sieht es unter der Erde aus? Wo kommt eigentlich Eisen her? Und wie haben Bergleute gearbeitet?

Diesen Fragen sind die Kaiser Kinder an unserem Entdeckertag in der Grube Fortuna in Solms-Oberbiel auf den Grund gegangen. Mit Helmen und Taschenlampen ausgestattet wurde die spannende Welt unter Tage erforscht. Dabei gab es viel über die Geschichte des Bergwerks, die Arbeit der Bergleute und die Technik des Bergbaus zu lernen und zu entdecken!

Unser Highlight war die Fahrt mit der Grubenbahn. Diese führte durch enge Stollen und vermittelte den Kaiser Kindern ein authentisches Gefühl für den Bergbaualltag.

## AUF IN DIE KAKAO-WERKSTATT

11.4. • MARBURG, BOTANISCHER GARTEN

Woher kommt eigentlich der Kakao für unsere leckere Schokolade? Im Botanischen Garten in Marburg lernten die Kaiser Kinder beim Kakao-Workshop viel über die Kakao Pflanze, ihre Anbaubedingungen und die verschiedenen Kakaosorten.

Weiterhin wurde uns erklärt, wie man Kakaobohnen erntet, wie diese zu Schokolade verarbeitet werden und wie der Kakao bzw. die Schokolade schließlich in den Supermarkt gelangt.

Als Höhepunkt durften wir sogar unsere eigene Schokoladencrème herstellen und diese selbstverständlich verköstigen. Das war ganz schön viel Arbeit bis zur leckeren Schokolade, hat sich aber definitiv gelohnt. Alle haben viel gelernt und wichtige Infos mitgenommen.





# DIE GESCHICHTE DER KOMMUNIKATION

12.4. • FRANKFURT MUSEUM FÜR KOMMUNIKATION

Am Entdeckertag im Museum für Kommunikation in Frankfurt erlebten die Kaiser Kinder eine Vielzahl an interaktiven und spannenden Erlebnissen rund um das Thema Kommunikation.

In der interaktiven Ausstellung durften die Kinder die Entwicklung der Kommunikationstechnologien von den frühen Postkutschen bis hin zu modernen digitalen Medien erkunden und an alten Telefonmodellen oder mit dem Morsealphabet ausprobieren. In der Kinderwerkstatt wurde dann fleißig selbst gedruckt, Post verschickt und kreative Roboter gebastelt.

So konnten die Kaiser Kinder an diesem besonderen Entdeckertag ganz spielerisch und interaktiv die spannende Welt der Kommunikation erforschen.

# MUSIK UND MÄRCHEN FÜR KITA-KINDER

16.4.-16.5. • LICH

Einen achtwöchigen Kurs zur musikalischen Früherziehung in Verbindung mit der Musikschule Lich haben wir für Kita-Kinder mit dem Titel „Musik und Märchen“ angeboten. Die abschließende Aufführung unseres Musikkurses „Musik und Märchen“ mit der Musikschule in Lich war auch diesmal ein voller Erfolg. Die Kaiser Kinder lauschten nicht nur spannenden Märchen, sondern ließen auch Klanghölzer erklingen und tanzten fröhlich zur Musik.

Für die Entwicklung der Kinder ist eine frühzeitige musikalische Unterrichtung so wichtig. Deshalb möchten wir für die Kleinsten unseren Schwerpunkt im Bereich der Musik setzen und freuen uns, mit unseren Kursen schon Kindergartenkinder für die Musik begeistern zu dürfen.





# MUSIK VON ANFANG AN FÜR KITA-KINDER

17.4. – 30.5 • BUTZBACH

Auch in Butzbach haben wir in Kooperation mit der Musikschule Linden einen Kurs zur musikalischen Früherziehung für Kita-Kinder angeboten. An 8 Terminen lernten die Kinder verschiedene Instrumente kennen und konnten alles mal ausprobieren. Natürlich wurde auch viel gemeinsam gesungen. Zum krönenden Abschluss unseres Musikurses in Butzbach für Kita-Kinder haben die Kaiser Kinder für alle Eltern eine wunderschöne Aufführung inszeniert. Nils von der Musikschule Musiccamp begleitete die Kids mit der Gitarre bei fröhlichem Gesang. Auch verschiedene Rhythmusinstrumente wie Rasseln und Klanghölzer wurden gespielt. An den glücklichen Gesichtern der Kinder konnte man die Freude beim Musizieren deutlich erkennen.

Eine frühzeitige musikalische Unterrichtung ist gerade für kleine Kinder sehr wichtig. Mit unseren Musikkursen möchten wir auch den Kleinsten eine Möglichkeit bieten, sich kreativ auszuleben und eine Begeisterung für die Musik zu entwickeln.

# LESENACHMITTAG FÜR KITA-KINDER – RECYCLINGHOF

18.4. • BUTZBACH

An unserem zweiten Lesenachmittag, den wir gemeinsam mit dem Demokratikum veranstaltet haben, waren wir zu Gast auf dem Recyclinghof in Butzbach und haben hinter die Kulissen der Müllverarbeitung geschaut.

Lese- und Literaturpädagogin Claudia Lang las passend zum Thema die Olchis vor, eine beliebte Kinderbuchreihe des deutschen Autors Erhard Dietl. Im Mittelpunkt der humorvollen Geschichten stehen die Olchis, eine Familie von kleinen, grünen Wesen, die in einer Müllhalde in der fiktiven Stadt Schmuddelfing lebt und Schmutz, Dreck und Müll liebt.

Weiterhin durften die Kaiser Kinder den Hof besichtigen, die Sortierstation kennenlernen und viele Fragen an die Mitarbeiter des Recyclinghof stellen. So wurde viel über Mülltrennung und Umweltschutz gelernt. Neben der Beschäftigung mit den Themen Abfall und Ressourcen lernten die Kinder auf diesem Weg auch einen wichtigen Ort in der Stadt Butzbach kennen.





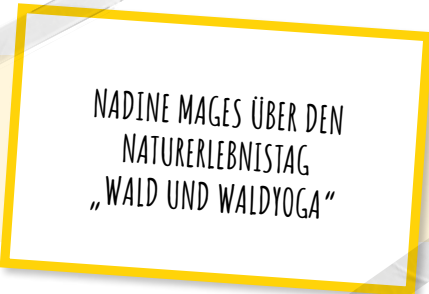
# WALD UND WALDYOGA FÜR KINDER

4.5. • LICH

An unserem Naturerlebnistag mit Waldyoga in Lich durften unsere Kaiser Kinder zunächst bei Yoga-Übungen unter Anleitung der Turnfabrik aus Lich ganz entspannt in den Tag starten und dabei den Geräuschen der Natur lauschen.

Anschließend haben die Kinder im Wald fleißig Natur-Materialien wie Blüten, Blätter, Moos und Zweige gesammelt, aus denen dann kreative Kunstwerke gebastelt wurden. Nach einer Pause mit einem gesunden Snack, haben wir dann noch Klangschalen zum Schwingen gebracht und so den Tag entspannt ausklingen lassen.

*„Liebe Annette, Ilvie fand die heutige Veranstaltung ganz toll, herzlichen Dank dafür.“*



NADINE MAGES ÜBER DEN  
NATURERLEBNISTAG  
„WALD UND WALDYOGA“

# WAS KNALLT DENN DA? CHEMIE UND PHYSIK ZUM STAUNEN

4.5. • BUTZBACH

Welche Kräfte wirken in der Natur und wie können wir sie zeigen? Der Erlebnistag mit dem Guten Haus in Butzbach war ein aufregender Tag mit vielen spannenden Experimenten aus den Naturwissenschaften Chemie und Physik.

Die Kaiser Kinder haben nicht nur versucht, einen Turm aus Spaghetti zu bauen oder über ein Dosen-telefon zu kommunizieren, sondern auch getestet, welches Papierboot die größte Last tragen kann. Auch mit den Elementen Luft, Wasser und Feuer wurde fleißig experimentiert.

So konnten die Kaiser Kinder die Welt ein klein wenig besser verstehen und wurden auf die großen und kleinen Geheimnisse unserer Umwelt neugierig gemacht.







# WIR BACKEN MUTTERTAGSGESCHENKE

7.5. • LICH

Wir möchten Wissen zum Kochen und Backen vermitteln. Unsere Kinderbäckerei fand diesmal bei Julia Meinhold von Mühlenplätzchen in Lich statt. Gemeinsam mit Carola Kaiser haben wir hellen und dunklen Teig ausgerollt und natürlich auch ein bisschen davon genascht.

Dann war viel Geduld gefragt, denn aus dem Teig haben wir wunderschöne Herzen zum Mutter- und Vatertag gebacken. Alle Mamas und Papas waren hellauf begeistert und ließen sich unsere leckeren Plätzchen in Herzform schmecken.

Vielen Dank an Julia von den Mühlenplätzchen in Lich für den schönen Nachmittag und die leckeren Plätzchen.

# LESENACHMITTAG FÜR KITA-KINDER – FEUERWEHR

16. 5. • BUTZBACH

Wasser marsch! Am 3. Lesenachmittag an besonderen Orten in Butzbach, den wir gemeinsam mit dem Demokratikum veranstalten, haben die Kaiser Kinder die Feuerwehr besucht.

Nachdem uns die Lese- und Literaturpädagogin Claudia Lang das Bilderbuch „Finn der Feuerwehrloch“ vorgelesen hatte, indem der kleine Elch spannende Rettungseinsätze erlebt, durften die Kids den Feuerwehrleuten viele Fragen stellen. Dabei wurde gelernt, wie man den Notruf richtig absetzt und zu welchen aufregenden und gefährlichen Einsätzen die Feuerwehr ausrücken muss.

Nach einem leckeren Snack durften die Kaiser Kinder dann selbst Hand anlegen und den Wasserschlauch ausprobieren. Das hat richtig Spaß gemacht. Auch das Feuerwehrauto wurde von uns ausgiebig erkundet und erklettert.

Neben den Aufgaben der Feuerwehr lernten die Kinder durch unsere Lese-Reihe wieder einen spannenden und wichtigen Ort in der Stadt Butzbach kennen.







# WIR KOCHEN SELBER!

2.6. • ASSLAR

Kochen ist eine Grundkompetenz, die wir gern vermitteln wollen. Es macht Freude zusammen zu kochen und mit wenig kann man viel zaubern. An unserem Kochkurs im Rewe Center Eins A Asslar durften die Kaiser Kinder wieder ran an den Herd. Unter Anleitung von Fleischsommelier Rudi Krauss wurden 12kg Kartoffeln und 10kg Spargel geschält und zubereitet. Dabei lernten unsere Kaiser Kinder viele Tipps & Tricks rund um eine gesunde Ernährung. Zum krönenden Abschluss gab es dann noch ein leckeres Dessert mit frischen Erdbeeren!

Die geladenen Gäste unserer Kaiser Kinder waren begeistert und ließen sich das köstliche Menü gemeinsam mit unseren Mini-Köchen- und Köchinnen schmecken.

# LESENACHMITTAG FÜR KITA-KINDER – IM WALD

11.7 • BUTZBACH

Unser vierter Lesenachmittag an besonderen Orten führte die Kaiser Kinder diesmal in den Butzbacher Wald. Lese- und Literaturpädagogin Claudia Lang las uns unter anderem aus dem Buch „Die Waldlinge“ von Carina Wohlleben vor. Die beiden Waldlinge Cori und Ylva möchten so gerne mit den Tieren des Waldes reden und machen sich daher auf eine abenteuerliche Reise quer durch den Wald.

Anschließend hatten die Kinder die Möglichkeit mit Förster Thorbjörn über seine Arbeit zu sprechen. Was macht ein Förster im Wald? Warum wird im Wald auch gejagt?

Da ein Wald auch der Erholung und Gesundheit dient, bestand für alle die Möglichkeit, den Barfußpfad auszuprobieren und die verschiedenen Untergründe zu ertasten. Eine Abschlussgeschichte rundete die Veranstaltung ab.

„Wir freuen uns sehr, dass unsere gemeinsame Leseveranstaltung an ungewohnten Orten, den Kindern auch dieses Mal viel Freude gemacht hat“, erklärte Dr. Annette Gumbel, Geschäftsführerin der Kaiser-Stiftung.





# PROBIERT ES AUS: GOLF SPIELEN UND BOGEN SCHIESSEN

15.7. • LICH

An unserem Entdeckertag in Lich ging es dieses Mal für die Kaiser Kinder richtig sportlich zu. Zuerst waren wir zu Gast beim Licher Golfclub, wo die Kinder mit vielen Golfbällen ausgestattet lernten, wie man einen Golfschläger hält, wie man richtig abschlägt und was man beim Putten beachten muss. Nach einem leckeren Mittags-Snack in Luisas Restaurant ging es dann weiter zum Schützenverein. Dort zeigten uns die Sportschützen, wie man richtig mit einem Bogen schießt und was man dabei beachten muss, um in die goldene Mitte zu treffen.

Durch unseren sportlichen Entdeckertag konnten wir den Kindern nicht nur den Sport näherbringen, sondern auch ihre körperliche und soziale Entwicklung unterstützen.

# AUF ZUM ZIEGENHOF NACH SIEGBACH

16.7. • SIEGBACH

An unserem Naturerlebnistag durften die Kaiser Kinder den Siegbacher Ziegenhof erkunden. Die Kinder brachten die Ziegen nicht nur auf die Weide, sondern durften diese auch streicheln und sogar auf ihnen reiten. Das war ein Abenteuer. Im Stall wurde dann ein spannendes Ziegenquiz gemacht und so viel über diese besonderen Tiere gelernt.

Zum krönenden Abschluss haben die Kaiser Kinder natürlich auch den leckeren Ziegenkäse und einen Vanillepudding aus Ziegenmilch verkostet. Das war lecker!

Danke an den Siegbacher Ziegenhof für diesen tollen Natur-Erlebnistag.





# WIR BESUCHEN DIE WETTERAUER FRÜCHTCHEN

17.7. • MÜNZENBERG

Am Natur-Erlebnistag bei den Wetterauer Früchtchen drehte sich alles um die köstliche Erdbeere. Die Kaiser Kinder lernten, wie die Erdbeerpflanzen aufgebaut sind und wie man diese richtig pflanzt. Dann ging es ans Pflücken.

Dabei landeten die süßen Früchtchen nicht nur im Körbchen, auch so manche Erdbeere verirrte sich gleich in den Mund. Nach einem leckeren und gesunden Mittagessen wurde auf dem Riesentrampolin und den Spielplatz noch ausgiebig getobt.

Es war ein rundum toller Natur-Erlebnistag – vielen Dank an das Team vom Wetterauer Früchtchen.

# KINDER-KÄSESCHULE – WIR MACHEN FRISCHKÄSE SELBST!

24.8. • HUNGEN

Anlässlich des Schäferfests in Hungen nahmen die Kaiser Kinder an einer kostenlosen Kinder-Käseschule der Hungener Käsescheune teil. Unter fachkundiger Anleitung von Käser Roland durften die Kinder an großen Kupferkesseln lernen, wie man Käse selbst herstellt, und erhielten dabei wertvolle Tipps und Tricks direkt vom Experten.

Dazu wurde zunächst beste Bio-Heumilch aus der Rhön dickgelegt, der daraus entstandene Käsebruch in Würfel geschnitten und schließlich mit Kräutern verfeinert. Während den „Verschnaufspausen“ des Käsebruchs machten die Kaiser Kinder spannende Bewegungsspiele oder malten kreative Bilder. Auch die Käserei sowie das Schafsmuseum, welches sich im oberen Stockwerk der Hungener Käsescheune befindet, wurden besichtigt. Die Kaiser Kinder gingen schließlich nicht nur glücklich mit ihrem eigenen Käse, sondern auch mit ihrem persönlichen „Hilfskäser-Diplom“ nach Hause.

Durch die Teilnahme an der Kinder-Käseschule wurde schon bei Grundschulkindern eine Begeisterung für dieses wunderbare Handwerk geweckt und verdeutlicht, wie viel Handarbeit und Sorgfalt in jedem Stück Käse steckt.





# LESENACHMITTAG FÜR KITA-KINDER – IM SEH- UND HÖRSTUDIO

10.9. • BUTZBACH

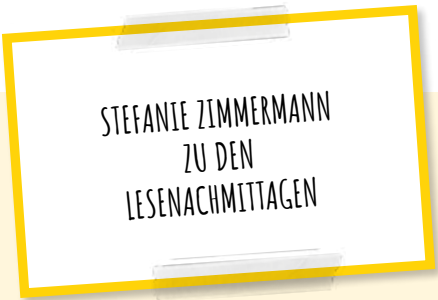
Wie fühlt es sich an eine Brille zu tragen? Und wofür braucht man diese eigentlich?

Diesen wichtigen Fragen gingen die Kaiser Kinder beim 5. Lesenachmittag in Zusammenarbeit mit dem Demokratikum im Hör- und Sehstudio in Butzbach auf den Grund.

Lese- und Literaturpädagogin Claudia Lang las den Kindern spannende Bücher zum Thema Brille tragen vor, darunter das Buch „Bär und seine Brille“ von Leo Timmers. In der Geschichte hat der Bär seine Brille verloren und sieht Tiere, die er noch nie gesehen hat. So erlebt der Bär ein urkomisches Abenteuer voller amüsanter Verwechslungen.

Anschließend durften die Kaiser Kinder verschiedene Brillen ausprobieren– das war richtig lustig. Natürlich wurde für Freiwillige auch ein Kinder-Sehtest gemacht. So erlebten die Kinder einen spannenden Tag rund um das Thema Sehen und Brille tragen.

*„Wir hoffen sehr, dass sich wieder neue Lesenachmittage organisieren lassen: Das Format ist einfach wunderbar! Tausend Dank für die tollen Lesenachmittag und Ihnen und dem Team alles erdenklich Liebe.“*



STEFANIE ZIMMERMANN  
ZU DEN  
LESENACHMITTAGEN

# KINDERSAMSTAG MIT LESEAKTIONEN

21.9. • BUTZBACH

Anlässlich des Weltkindertages fand in Butzbach der 4. Kindersamstag unter dem Motto „Mit Kinderrechten in die Zukunft“ statt und bot eine bunte Mischung aus Spiel, Spaß und Mitmachaktionen rund um das Thema Kinderrechte.

Gemeinsam mit dem Demokratikum und seinem Lernlabor Kinderrechte & Demokratie machte sich auch die Kaiser-Stiftung für die Rechte der Kinder stark. Im Lernlabor bestand die Möglichkeit sich an verschiedenen Stationen mit den Kinderrechten auseinander zu setzen. Auch die Leseförderung war dabei ein wichtiger Bestandteil.

Kinderrechte wie das Recht auf Bildung oder Schutz vor Gewalt sichern den Kindern nicht nur eine geschützte Kindheit, sondern schaffen die Basis für eine positive Entwicklung zu selbstbewussten Erwachsenen.





# FARBEN BUNTER ALS DER REGENBOGEN

15.10. • VISEUM WETZLAR

Der Auftakt unseres Herbstferienprogramms fand im Viseum in Wetzlar statt. Unter dem Motto „Farben bunter als der Regenbogen“ standen spannende Experimente aus den Bereichen Chemie und Physik auf dem Programm.

Die Kinder erforschten das Zusammenspiel von Licht, Farben und der menschlichen Wahrnehmung. An interaktiven Stationen wurde gelehrt, wie Farben entstehen, wie sie sich unter verschiedenen Lichtverhältnissen verändern und wie unser Auge Farben wahrnimmt.

Die Kaiser Kinder erhielten auf diese Weise einen spannenden Einblick in die Welt der Naturwissenschaften.



JOHANNES RECH ZUM  
ENTDECKERTAG IM VISEUM

*„Ich bin nach Hause gekommen und habe gesagt:  
„Das war eine der besten Gruppen, die ich je gehabt habe.“  
Meine Partnerin fragte, „Wiseo? Was war denn an denen so besonderes?“*

*Es waren nur 15 Kinder. Nicht auf Biegen und Brechen die Maximalanzahl ausgereizt. Die Betreuung war super. Vier Erwachsene, die auch sehen, wo Kinder Hilfe brauchen. Leider nicht selbstverständlich. Die Kinder fühlten sich als Gruppe. Und das obwohl die Teilnehmer sehr heterogen waren. Immerhin gab es eine Altersspanne von 6 bis 15 Jahren. Das ist im Allgemeinen schwer zu handhaben. Die Kinder bekamen etwas zu essen. Und zwar etwas Vernünftiges. Keine Schokomuffins, die dreimal in Plastikfolie eingepackt sind. Die Regeln, wie man sich zu verhalten hat, waren klar. Und sie wurden auch eingefordert. Konsequenz war angesagt. Leider ebenfalls nicht selbstverständlich. Zum Schluss gab es eine Bewertung. Das war nicht nur für mich wichtig (und bei dem Ergebnis auch wohltuend), sondern die Kinder fühlen sich ernst genommen. Sie werden eingebunden. Sehr schön. Und der Abschlusskreis, bei dem noch einmal das Wichtige des Tages wiederholt wurde: Wetzlar, die Stadt der Optik, etc. und das gemeinsame Rufen: „Wir sind die Kaiser-Kinder“ war bemerkenswert. Ich kann dich nur ermutigen, das ganz genauso weiterzumachen. Ich war wirklich beeindruckt! Und ich weiß, wovon ich rede. Denn ich mache seit 40 Jahren irgendwelche Aktionen mit Kindern.*

*Viel Erfolg bei den kommenden Aktionen!“*

## REISE IN DEN ZAUBERBERG

16.10. • BREITSCHIED

Am Natur-Erlebnistag in den Herbstferien besuchten die Kaiser Kinder zunächst den Tierpark in Herborn, wo es eine große Vielfalt an Tieren aus aller Welt zu entdecken gab. Ob farbenfrohe Aras, flinke Erdmännchen oder niedliche Lisztaffen – für jeden Tierliebhaber war etwas dabei.

Anschließend ging die Reise weiter in den Zauberberg, die Breitscheidhöhle. Die Kaiser Kinder staunten im größten Höhlensystem Hessens über die eindrucksvollen Tropfsteinformationen und lernten viel über die geologischen Schichten, die sich über Millionen von Jahren gebildet haben. Mit Taschenlampen ausgestattet, wurden Steinkammern erforscht und beobachtet, wohin die Bäche in der Erde verschwinden. Es war ein ereignisreicher und spannender Natur-Erlebnistag.

*„Liebe Annette, ich möchte mich noch einmal ganz herzlich für den tollen Ausflug in den Tierpark und die Höhle bedanken – es hat soviel Spaß gemacht und den Kindern hat es richtig gut gefallen.“*

CONNY TIELEBÖRGER ZUM  
NATUR-ERLEBNISTAG IN  
DER BREITSCHIEDHÖHLE





# WIR BAUEN AM BAUWAGEN

17.10. • BUTZBACH

Der letzte Entdeckertag der Herbstferien stand ganz im Zeichen des Handwerks. Unter dem Motto „Bionisch bauen im Einklang mit der Natur“ zimmerten die Kaiser Kinder ihre eigenen Bauwagen im „Saugarten“ der gemeinnützigen Genossenschaft „Das Gute Haus“ in Butzbach.

Gemeinsam mit Zimmermann Lars Brückmann lernten sie, wie man Werkzeuge richtig verwendet und im Einklang mit der Natur bauen kann. Bionisches Bauen bezieht sich auf die Nachahmung natürlicher Strukturen und Prozesse, um nachhaltige und effiziente Bauwerke zu schaffen.

Die Kaiser Kinder konnten dabei auf verschiedene Weisen aktiv werden und ihre Kreativität ausleben.

# KINDERLEICHT LERNEN

23.-25.10. • BUTZBACH

In unserem 3-tägigen Ferienkurs in Butzbach unter dem Motto „Lernen macht Spaß“ für Kinder von 8-10 Jahren stand die Freude beim Lernen im Mittelpunkt.

Gemeinsam mit dem Marburger Konzentrationsprogramm und der Lerntherapeutin Nina Gutmann trainierten wir durch Bewegungs- und Entspannungstechniken die Aufmerksamkeit und Merkfähigkeit der Kaiser Kinder. Spielerische Lerneinheiten sorgten zudem für viel Spaß und Abwechslung bei den Kids.

„Mir war es wichtig, den Kindern in guter Atmosphäre Lerntechniken zu vermitteln, die sie im Schulalltag anwenden können“, freute sich Gutmann über das gemeinsame Projekt mit der Kaiser-Stiftung.





# MUSIK VON ANFANG AN FÜR KITA-KINDER

28.10. – 20.12. • HUNGEN

Gemeinsam mit der Musikschule Lich unter der Leitung von Ulrike Hoppe fand unser Musikkurs „Musik und Märchen“ für Kita-Kinder in Hungen statt.

Die Kinder lernten nicht nur viel über Rhythmus und Bewegung, sondern begaben sich auch auf eine Reise ins Land der Musik und der Märchen. Zum krönenden Abschluss des Kurses gab es noch eine Aufführung für die Eltern und die Kinder hatten viel Spaß das Erlebte stolz präsentieren zu dürfen.

Da für die Entwicklung von Kindern eine musikalische Unterrichtung sehr wichtig ist, freuen wir uns, mit unseren Kursen schon Kindergartenkinder für die Musik begeistern zu dürfen.

# BUNDESWEITER VORLESETAG – WIR LESEN IN KITAS UND SCHULEN

15.11.

Anlässlich des bundesweiten Vorlesetags haben wir mit der Kaiser-Stiftung sechs Kindergärten und Grundschulen besucht. Die Stiftungsgründer Gerd und Carola Kaiser sowie Geschäftsführerin Annette Gumbel lasen den neugierigen Kids spannende und lehrreiche Kinderbücher vor und freuten sich über den großen Zuspruch und die leuchtenden Augen der Kinder. Auch die Hungener Käsescheune lud die Grundschüler aus Hungen zum Vorlesen in den gemütlichen Schafsraum ein.

Anschließend erhielt jede Einrichtung von uns eine tolle Bücherkiste im Wert von 150€ sowie einen prall gefüllten Obstkorb.

„Wir möchten mit der Stiftung am Vorlesetag ein Zeichen setzen, wie wichtig das gemeinsame Vorlesen ist. Dass jedes vierte Kind nach der Grundschule nicht ausreichend lesen kann, muss uns alle aufwecken“, so der Stiftungsgründer Gerd Kaiser.







# UNSERE KAISERKINDER-WEIHNACHTSBÄCKEREI

26.11. • BUTZBACH

In der festlichen Adventszeit lud die Kaiser-Stiftung gemeinsam mit den Puzzle Kids zur Weihnachtsbäckerei nach Butzbach ein.

Zwischen Mehl und Milch und in weihnachtlicher Atmosphäre konnten die Kinder dank der leckeren Teigspende von Julia von den Mühlenplätzchen aus Lich gleich drei verschiedene Sorten Plätzchen backen: Vanillekipferl, Spitzbuben und Schokoladenplätzchen.

Mit viel Freude und Kreativität stachen die Kinder die Plätzchen aus, bevor sie im Ofen zu köstlichen Leckereien gebacken wurden.

# UNSERE KAISERKINDER-WEIHNACHTSBÄCKEREI

14.12. • BUTZBACH

Auch gemeinsam mit der gemeinnützigen Genossenschaft Das Gute Haus trafen sich die Kaiser Kinder bei fröhlichem Gelächter und weihnachtlicher Stimmung zum Plätzchenbacken.

In der Weihnachtsbäckerei wurde fleißig Teig gerollt und geformt und dank der Teigspende von Julia von den Mühlenplätzchen aus Lich zu 3 Sorten Plätzchen verarbeitet.

Das gemeinsame Backen war nicht nur ein kulinarisches Erlebnis, sondern auch ein herzlicher Moment des Zusammenseins. Die Kaiser-Kinder hatten sichtlich viel Spaß und durften die leckeren Plätzchen nicht nur mit nach Hause nehmen, sondern auch gleich vor Ort vermaschen.

*„Liebe Frau Dr. Gümbel, mit Begeisterung haben meine Kinder an vielen Kaiser Kinder Veranstaltungen in diesem Jahr teilgenommen und werden auch noch beim Plätzchen backen dabei sein dürfen.“*



SARAH HOTT ZUR  
WEIHNACHTSBÄCKEREI







## UNSER FÖRDERPROGRAMM „KINDER-BETREUUNGSKOSTEN“

Die Kaiser-Stiftung unterstützt Familien bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf, indem sie einen Teil der Kinderbetreuungskosten übernimmt. In 2024 konnten wir so 42 Familien mit rund 40.000 Euro unterstützen.



## SPENDEN

Wir haben gespendet an die **Ev. Kirche Oberhessen** zur Co-Finanzierung einer Teenfreizeit nach Dänemark sowie an das **Gute Haus** in Butzbach. Eine weitere Spende ging an die **Kronberg Academy** zur Finanzierung der musikalischen Ausbildung der jungen Talente. Im Bereich Sport hat die Kaiser-Stiftung in 2024 den **TC Hungen** und **LICH Basketball** mit einer Spende unterstützt. Zudem fördert sie den talentierten jungen Tennisspieler **Lukas Nitzschke** mit einem monatlichen Stipendium, um die Sportausbildung in den USA zu unterstützen.



### AUCH IHRE SPENDE HILFT.

Wir freuen uns, wenn sie unsere Arbeit durch Spenden unterstützen würden. Selbstverständlich lassen wir Ihnen eine steuerlich absetzbare Spendenquittung zukommen. Herzlichen Dank.

**Kaiser-Stiftung – DE40 5139 0000 0079 9162 00**

# AUSZUG AUS DEM PRESSEECHO 2024

Startseite > Kreis Gießen > Wettenberg

## Kaiser-Stiftung stellt neues Programm vor

05.01.2024, 17:05 Uhr

Wettenberg (red). In ihr zweites Jahr startet die 2022 von Carola und Gerd Kaiser gegründete Kaiser-Stiftung. Dabei ist es das Ziel des Programms »Kaiser Kinder«, kostenfreie Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche in Mittelhessen möglich zu machen.



Stiftung auf Naturerlebnis- und Entdecker-Tage zum Thema Nachhaltigkeit. Für 2024 hat die Kaiser-Stiftung mit 37 Bildungsangeboten ein vergrößertes Programm parat. Neu dabei sind eigene Ferienbetreuungsangebote, die sich an drei vollen Tagen dem Marburger Konzentrationsprogramm widmen und so die Lernfähigkeiten bei Grundschulkindern verbessern. Los geht es vom 9. bis 11. Januar in Hungen. Es gibt noch freie Plätze.

### Vielfältige Angebote

Ebenfalls neu ist der Kinder-Kunstworkshop, bei dem sich an zwei Terminen Vincent van Gogh gewidmet wird. Die sehr gut angenommenen Naturerlebnistage führen die Kaiser-Kinder in diesem Jahr zur Kakao-Werkstatt in den Botanischen Garten nach Marburg, in den Licher Wald zum Kinderyoga, zum Erdbeerenpflücken bei den Wetterauer Fruchthäusern, nach Fernwald zu einem Imker, auf den Siegbacher Ziegenhof und in die Höhle nach Breitscheid.

Die Entdeckerstage bringen die Kaiser-Kinder in die Grube Fortuna, ins Frankfurter Kommunikationsmuseum, ins Viseum nach Wetzlar, lässt sie selber an einem Bauwagen zimmern oder chemische Experimente entdecken. Auch Kochevents sind wieder geplant: Muttertagsbacken in der Licher Mühle, Kinderkäscheule, Kinderkochkurs und Weihnachtsbäckerei wird es geben.

»Wir freuen uns, dass wir auch 2024 wieder von verschiedenen Partnern bei unseren Angeboten unterstützt werden. Das Gute Haus, die Puzzlekids und das Demokratikum in Butzbach, die Mühlenplätzchen, die Schülerhilfe und die Musikschulen in Lich und Linden seien da genannt«, erläutert Geschäftsführerin Dr. Annette Gumbel das Netzwerk rings um die von ihr geführte Kaiser-Stiftung.

Alle Informationen sind auf [www.kaiser-stiftung.info](http://www.kaiser-stiftung.info) veröffentlicht. Hier kann man sich für alle Angebote 2024 anmelden. Alle Angebote sind kostenfrei. Zu einzelnen Terminen wird ein Shuttle-Service angeboten.





Lese-Nachmittag im Rathaus bei Bürgermeister Michael Merle mit Annette Gumbel und Claudia Lang

# Wie Elvis die Demokratie erfand

## Lese-Nachmittag im Butzbacher Ratsherrensaal soll Liebe zum Buch wecken

Butzbach (pm). Ganz im Zeichen der Demokratie stand der erste Lese-Nachmittag bei Bürgermeister Michael Merle im Ratsherrensaal des Butzbacher Rathaus, der gemeinsam mit dem Reallabor Demokratikum für Kinder zwischen vier und sechs Jahren ausgerichtet hat, thematisierte den Umgang mit Abfall, besser gesagt mit Wertstoffen. Die Veranstaltung ist Teil einer Lesereise an ungewöhnliche Orte. Das berichtet Stadt und Stiftung.



Bürgermeister Michael Merle beim Vorlesen.

Den Kindern wurde die Demokratie so wichtig ist. Die Kinder stellen Bürgermeister Merle viele Fragen und waren sehr begeistert, einmal das Rathaus von innen besichtigen zu können. Die Reihe »Lese-Nachmittage an ungewöhnlichen Orten« wird durch weitere Veranstaltungen fortgesetzt. Die nächste Veranstaltung findet am 18. April im Recyclinghof der Stadt Butzbach statt.

»Wir freuen uns, dass wir mit dem gemeinsamen Lese-Nachmittage nun auch ein Demokratieangebot für die Jüngsten im Reallabor haben«, so Dr. Andrea Soboth vom Demokratikum.

### Kaiser-Stiftung fördert Projekt

21 Kinder waren kürzlich zu Gast im Butzbacher historischen Rathaus, um Geschichten rund um die Erfindung der Demokratie, Wahlen und die Frage »Wer darf bestimmen«, zu hören. Nach Begrüßung durch Dr. Annette Gumbel, Leiterin der Carola und Gerd Kaiser-Stiftung, wurden die Kinder von Lese- und Literaturpädagogin Claudia Lang behutsam mit zwei Bilderbüchern in das Thema eingeführt.

Elvis die Demokratie erfand: In einer wunderlichen Geschichte aus dem Tierreich wird kindgerecht erklärt, warum es Wahlen gibt, wie sie funktionieren und warum die Demokratie so wichtig ist.



Lese-Nachmittag im Rathaus bei Bürgermeister Michael Merle mit Annette Gumbel und Claudia Lang. © pv

Butzbach (pm). Ganz im Zeichen der Demokratie stand der erste Lese-Nachmittag bei Bürgermeister Michael Merle im Ratsherrensaal im Butzbacher Rathaus, der gemeinsam von der Kaiser-Stiftung mit dem Reallabor Demokratikum für Kinder zwischen vier und sechs Jahren angeboten wurde. Die Veranstaltung ist Teil einer Lesereise an ungewöhnliche Orte. Das berichten Stadt und Stiftung.

### Kaiser-Stiftung fördert Projekt

21 Kinder waren kürzlich zu Gast im Butzbacher historischen Rathaus, um Geschichten rund um die Erfindung der Demokratie, Wahlen und die Frage »Wer darf bestimmen«, zu hören. Nach Begrüßung durch Dr. Annette Gumbel, Leiterin der Carola und Gerd Kaiser-Stiftung, wurden die Kinder von Lese- und Literaturpädagogin Claudia Lang behutsam mit zwei Bilderbüchern in das Thema eingeführt.

Ist ein Bürgermeister so etwas wie ein König? Wer durfte früher bestimmen, wie ist das heute? All das durften die Kinder natürlich auch Bürgermeister Merle fragen. Der Rathauschef las selbst den Kindern vor.

Geschichte aus dem Tierreich wird kindgerecht erklärt, warum es Wahlen gibt, wie sie funktionieren und warum die Demokratie so wichtig ist.

Die Kinder stellten Bürgermeister Merle viele Fragen und waren sehr begeistert, einmal das Rathaus von innen besichtigen zu können.

Die Reihe »Lese-Nachmittage an ungewöhnlichen Orten« wird durch weitere Veranstaltungen fortgesetzt. Die nächste Veranstaltung findet am 18. April im Recyclinghof der Stadt Butzbach statt.

Demokratikum und Kaiser-Stiftung möchten mit ihrer Reihe früh für das Lesen werben und Kinder gewinnen. Bereits im Kindergartenalter kann durch das gemeinsame Lesen die Liebe zum Buch geweckt werden. Denn Lesen ist eine Grundkompetenz, die es früh zu stärken und zu fördern gilt. Können Kinder und Jugendliche nicht gut lesen, werden sie von der gesellschaftlichen Teilhabe abgehängt. Sich informieren zu können und sich in die Belange unserer Demokratie einzubringen, hängen unmittelbar von der Lesekompetenz ab. Nur wer lesen kann, kann sich seine eigene Meinung bilden.

»Wir freuen uns, dass wir mit den gemeinsamen Lese-Nachmittagen nun auch ein Demokratieangebot für die Jüngsten im Reallabor haben«, so Dr. Andrea Soboth vom Demokratikum.

## Frankfurter Neue Presse

QR-Code scannen und Artikel online lesen:



www.fnp.de/-93047748.html

## Auf der Suche nach den Olchis

29.04.2024, 16:04 Uhr



20 Kinder waren mit ihren Eltern kürzlich zur Outdoor-Veranstaltung auf den Butzbacher Recyclinghof gekommen, wo das Reallabor Demokratikum eine »Lese-Insekt« für den Lese-Nachmittag an einem besonderen Ort aufgebaut hatte. © pv

Butzbach (pm). Der zweite Lese-Nachmittag, den die Kaiser-Stiftung gemeinsam mit dem Reallabor Demokratikum für Kinder zwischen vier und sechs Jahren ausgerichtet hat, thematisierte den Umgang mit Abfall, besser gesagt mit Wertstoffen. Die Veranstaltung ist Teil einer Lese-Reise an ungewöhnliche Orte, in diesem Fall zum Butzbacher Recyclinghof. Das teilt die Stadtverwaltung mit.

20 Kinder waren mit ihren Eltern kürzlich trotz recht unbeständigen Wetters zur Outdoor-Veranstaltung auf den Recyclinghof gekommen, wo das Demokratikum in einem abgesperrten Bereich eine »Lese-Insekt« aufgebaut hatte. Um was es denn heute ginge, fragte Dr. Annette Gumbel, Leiterin der Carola und Gerd Kaiser-Stiftung, die anwesenden Kinder bei der Begrüßung. »Um Wertstoffe«, kam es von einem Jungen wie aus der Pistole geschossen als Antwort. Im Lauf der Veranstaltung konnten die Kinder an vielen Stellen zeigen, dass sie sich schon sehr gut mit Müll und ihrer Verwertung auskennen.

Dr. Andrea Soboth vom Demokratikum hieß die Kinder ebenfalls auf dem Lese-Nachmittag willkommen und stellte Steffen Rodekurth von der Stadtverwaltung und Lorena Aff, Klimaschutzmanagerin der Stadt Butzbach, vor. Anschließend wurden die Kinder von Lese- und Literaturpädagogin Claudia Lang mit zwei Geschichten von den Olchis in das Thema Abfall eingeführt.

Die Olchis (Opa und Oma, Eltern und drei Kinder) leben gemeinsam in einer Höhle auf der Müllkippe von Schmuddelfing. Sie lieben alles, was Menschen eklig finden: Sie essen Schuhsohlen und Schrauben, trinken »Stinkerbrühe« und Fahrradröl, baden im Schlamm und können Ordnung nicht ausstehen. Müll ist daher genau ihr Ding. Die Frage, ob die Olchis auch auf dem Recyclinghof zu finden sind, bewegte die Kinder den gesamten Nachmittag.

Rodekurth erläuterte in einer Führung die Sortierstationen des Recyclinghofs. Als Highlight wurden alle Lese-Kinder auf der großen Waage gewogen. Aff spielte anschließend noch ein Müllsortierspiel mit den Kindern an der Lese-Insel. Bananenschalen, Kartons, leere Dosen, alles konnten die Kinder als Müll-Profis richtig den verschiedenen Tonnen zuordnen. Die abschließende Bilderbuchgeschichte handelte von einem kleinen Jungen, der vom Müllmonster träumt.

Die Lese-Veranstaltung an ungewöhnlichen Orten stellt wichtige Orte Butzbachs vor. Nachdem im Rathaus Bürgermeister Michael Merle besucht und das Thema Demokratie besprochen wurde, wurden auf dem Recyclinghof Butzbach die Themen Abfallverwertung und Recycling aufgegriffen. Diese Lese-Nachmittage werden fortgesetzt. Die nächste Veranstaltung findet am Donnerstag, 16. Mai, bei der Feuerwehr der Stadt Butzbach statt.

Das Reallabor Demokratikum und die Kaiser-Stiftung möchten mit ihrer Reihe früh für das Lesen werben und Kinder gewinnen. Bereits im Kindergartenalter kann durch das gemeinsame Lesen die Liebe zum Buch geweckt werden, so Soboth und Gumbel. »Denn Lesen ist eine Grundkompetenz, die es früh zu stärken und zu fördern gilt. Können Kinder und Jugendliche nicht gut lesen, werden sie von der gesellschaftlichen Teilhabe abgehängt. Sich informieren zu können und sich in die Belange unserer Demokratie einzubringen, hängen unmittelbar von der Lesekompetenz ab. Nur wer lesen kann, kann sich seine eigene Meinung bilden.«

Informationen gibt es auch unter [www.demokratikum.de](http://www.demokratikum.de).

## 18 LOKALES

Butzbach · Wir gratulieren

# Auf der Suche nach den Olchis

## Lese-Nachmittag des Demokratikums auf dem Recyclinghof Butzbach

Butzbach (pm). Der zweite Lese-Nachmittag, den die Kaiser-Stiftung gemeinsam mit dem Reallabor Demokratikum für Kinder zwischen vier und sechs Jahren ausgerichtet hat, thematisierte den Umgang mit Abfall, besser gesagt mit Wertstoffen. Die Veranstaltung ist Teil einer Lese-Reise an ungewöhnliche Orte, in diesem Fall zum Butzbacher Recyclinghof. Das teilt die Stadtverwaltung mit.



20 Kinder waren mit ihren Eltern kürzlich zur Outdoor-Veranstaltung auf dem Butzbacher Recyclinghof gekommen, wo das Reallabor Demokratikum eine »Lese-Insekt« für den Lese-Nachmittag an einem besonderen Ort aufgebaut hatte. © pv

Die Olchis (Opa und Oma, Eltern und drei Kinder) leben gemeinsam in einer Höhle auf der Müllkippe von Schmuddelfing. Sie lieben alles, was Menschen eklig finden: Sie essen Schuhsohlen und Schrauben, trinken »Stinkerbrühe« und Fahrradröl, baden im Schlamm und können Ordnung nicht ausstehen. Müll ist daher genau ihr Ding. Die Frage, ob die Olchis auch auf dem Recyclinghof zu finden sind, bewegte die Kinder den gesamten Nachmittag.

Rodekurth erläuterte in einer Führung die Sortierstationen des Recyclinghofs. Als Highlight wurden alle Lese-Kinder auf der großen Waage gewogen. Aff spielte anschließend noch ein Müllsortierspiel mit den Kindern an der Lese-Insel. Bananenschalen, Kartons, leere Dosen, alles konnten die Kinder als Müll-Profis richtig den verschiedenen Tonnen zuordnen. Die abschließende Bilderbuchgeschichte handelte von einem kleinen Jungen, der vom Müllmonster träumt.

Die Lese-Veranstaltung an ungewöhnlichen Orten stellt wichtige Orte Butzbachs vor. Nachdem im Rathaus Bürgermeister Michael Merle besucht und das Thema Demokratie besprochen wurde, wurden auf dem Recyclinghof Butzbach die Themen Abfallverwertung und Recycling aufgegriffen. Diese Lese-Nachmittage werden fortgesetzt. Die nächste Veranstaltung findet am Donnerstag, 16. Mai, bei der Feuerwehr der Stadt Butzbach statt.

Das Reallabor Demokratikum und die Kaiser-Stiftung möchten mit ihrer Reihe früh für das Lesen werben und Kinder gewinnen. Bereits im Kindergartenalter kann durch das gemeinsame Lesen die Liebe zum Buch geweckt werden, so Soboth und Gumbel. »Denn Lesen ist eine Grundkompetenz, die es früh zu stärken und zu fördern gilt. Können Kinder und Jugendliche nicht gut lesen, werden sie von der gesellschaftlichen Teilhabe abgehängt. Sich informieren zu können und sich in die Belange unserer Demokratie einzubringen, hängen unmittelbar von der Lesekompetenz ab. Nur wer lesen kann, kann sich seine eigene Meinung bilden.«

Informationen gibt es auch unter [www.demokratikum.de](http://www.demokratikum.de).



Die Butzbacher Feuerwehr hat bei der Leseveranstaltung der Stadt Butzbach und der Kaiser-Stiftung Kinder im Alter von vier bis sechs Jahren zu Gast.

# Brand löschen, Katze retten

## Lesenachmittag für Kinder bei der Feuerwehr

Butzbach (pm) Gemeinsam laden das Demokratikum der Stadt Butzbach und die Kaiser-Stiftung Kinder ins Alter zwischen vier und sechs Jahren zu Lesenachmittagen an ungewöhnlichen Orten ein. Als dritte Station hat ein Besuch der Lesekinder bei der Feuerwehr Butzbach stattgefunden. Dabei informierten die Stadtverwaltung Butzbach.

**Feuerwehr räumt sehr spannend**  
Besonders interessant war es für die Kinder auch, zu lernen, welche Ausrüstung bei der Feuerwehr gebraucht wird. Sachverständiger von der Butzbacher Wehr erläuterte den Kindern die gesamte Ausstattung und stand für die vielen Fragen der Kinder zur Verfügung. Auch für Action war gesorgt. Nachdem der theoretische Teil abgeschlossen war, durften

alle Kinder einmal selbst mit der Feuerwehrspritze Wasser spritzen und sich ein Feuerwehrauto genannt betrachten. Die Veranstaltung wurde mit einer weiteren Geschichte von Feuerwehrmann Sam abgeschlossen.  
„Wir freuen uns sehr, wenn die Kinder an den Bilderbuchgeschichten und dem praktischen Erfahren des Gebläses so viel Spaß haben, wie es wieder bei der Feuerwehr der Stadt Butzbach der Fall war. So lernen sie spielerisch, wie ihre Stadt funktioniert“, sagte Dr. Andrea Soboth vom Demokratikum der Stadt Butzbach.

Das Butzbacher Demokratikum und Kaiser-Stiftung möchten mit ihrer Reihe für die Lesenden und Kinder gewinnen, erläuterten Gumbel und Soboth. Bereits im Kindergartenalter kann durch das gemeinsame Lesen die Liebe zu Büchern geweckt werden. Denn Lesen ist eine Grundkompetenz, die es frühzeitig zu stärken und zu fördern gilt, sagte Claudia Lang, Leiterin der Kaiser-Stiftung. Kinder und Jugendliche nicht gut lesen, werden sie von der Lesekompetenz der Teilhaber ausgeschlossen. Sich informieren zu können und sich in die Belange der Demokratie einzubringen, hänge unmittelbar von der Lesekompetenz der Menschen ab. Nur wer lesen kann, sei auch in der Lage, sich seine eigene Meinung zu bilden.



Ungewohnter Lesort: Der Nachmittag im Hör- und Sehstudio am Butzbacher Marktplatz bietet den Kindern Lesepart und Wissenswertes rund um das Thema Optik.



Literaturpädagogin Claudia Lang liest den Kindern eine gemalte Geschichte vor.



Brauche ich eine Brille? Johanna Schneider bei der Augenmessung.

# Ein Lesenachmittag beim Optiker

## Finale für 2024: »Lesen an ungewöhnlichen Orten« im Seh- und Hörstudio

Butzbach (pm) Die Veranstaltung »Lesen an ungewöhnlichen Orten 2024, die vom Demokratikum der Stadt Butzbach und der Kaiser-Stiftung für Kinder ins Alter zwischen vier und sechs Jahren ausgerichtet wird, hat nun sein letztes Mal, diesmal im Hör- und Sehstudio Butzbach, stattgefunden. Das berichtet die Stadt Butzbach in einer Pressemitteilung.

**Sehen begreifbar gemacht**  
Auch der letzte Lesenachmittag war, wie in der gesamten Reihe, wieder vollständig von Eltern begleitet. 20 Kinder zusammen mit ihren Eltern besuchten das Hör- und Sehstudio am Marktplatz in der Innenstadt und wurden vom Team von Optikerin Johanna Schneider herzlich empfangen. Beim Lesenachmittag drehte sich das Mal alles um das Thema Brillen. Die Annette Gumbel von der Kaiser-Stiftung begrüßte die Kinder gemeinsam mit Dr. Andrea Soboth (Demokratikum) und freute sich sehr, dass so viele Kinder sich dafür mit dem Thema Brillen beschäftigen wollten. Die erfahrenen Lesepädagoginnen Claudia Lang und

Literaturpädagogin Claudia Lang leiteten die Kinder wie gewohnt behutsam mit zwei ausgewählten Geschichten in das Thema ein.  
Anschließend kamen die Kinder die Möglichkeit, verschiedene Brillen auszumustern und auch selber Anleitung von Johanna Schneider bekommen, wie es sich anfühlt, wenn Menschen nicht so gut sehen können. Den Kindern habe es wirklich großen Spaß gemacht, der Optikerin ausgiebig zu erklaren. Für die Eltern wurde ebenfalls die Möglichkeit gegeben, sich bei Kathrin und

Kathrin in entspannter Atmosphäre auszutauschen. Das Butzbacher Demokratikum und die Kaiser-Stiftung möchten mit ihrer Reihe für Kinder das Lesen fördern und gleichzeitig Kinder gewinnen. Bereits im Kindergartenalter können durch gemeinsames Lesen die Liebe zum Buch nachhaltig geweckt werden. Lesen sei eine fundamentale Grundkompetenz, die es frühzeitig zu stärken und zu fördern gilt. Eltern Kinder und Jugendliche nicht gut lesen, werden sie von der Lesekompetenz der Teilhaber ausgeschlossen. Sich informieren zu können und sich aktiv in die Belange der Demokratie einzubringen, hänge unmittelbar von der Lesekompetenz der Menschen ab. Nur wer lesen kann, sei auch in der Lage, sich seine eigene Meinung zu bilden.

**Veranstaltungsreihe kommt gut an**  
„Die Reihe ist so gut angenommen worden, dass wir sie im nächsten Jahr unbedingt fortsetzen wollen. Es gibt noch so viele tolle und ungewöhnliche Orte zum Lesen in Butzbach“, sagte Dr. Andrea Gumbel von der Kaiser-Stiftung abschließend in der Pressemitteilung.

**Lesereise Butzbach: Leseveranstaltung für Kinder**

Butzbach (pm) Lesen an ungewöhnlichen Orten – Gemeinsam laden das Demokratikum der Stadt Butzbach und die Kaiser-Stiftung jedes zweite Mal in den Butzbacher Wald, um sich mit dem Wald an sich und der Arbeit eines Försters zu beschäftigen.

Der 4. Lesenachmittag im Butzbacher Wald wurde am 10. September 2024 von Dr. Andrea Gumbel, Kaiser-Stiftung, und Dr. Andrea Soboth, Stadt Demokratikum, geleitet. Claudia Lang, Leiterin der Kaiser-Stiftung, begrüßte die Kinder und freute sich sehr, dass so viele Kinder sich dafür mit dem Thema Wald beschäftigen wollten. Die erfahrenen Lesepädagoginnen Claudia Lang und Literaturpädagogin Claudia Lang leiteten die Kinder wie gewohnt behutsam mit zwei ausgewählten Geschichten in das Thema ein. Anschließend kamen die Kinder die Möglichkeit, verschiedene Bücher auszumustern und auch selber Anleitung von Johanna Schneider bekommen, wie es sich anfühlt, wenn Menschen nicht so gut sehen können. Den Kindern habe es wirklich großen Spaß gemacht, der Optikerin ausgiebig zu erklaren. Für die Eltern wurde ebenfalls die Möglichkeit gegeben, sich bei Kathrin und Kathrin in entspannter Atmosphäre auszutauschen. Das Butzbacher Demokratikum und die Kaiser-Stiftung möchten mit ihrer Reihe für Kinder das Lesen fördern und gleichzeitig Kinder gewinnen. Bereits im Kindergartenalter können durch gemeinsames Lesen die Liebe zum Buch nachhaltig geweckt werden. Lesen sei eine fundamentale Grundkompetenz, die es frühzeitig zu stärken und zu fördern gilt. Eltern Kinder und Jugendliche nicht gut lesen, werden sie von der Lesekompetenz der Teilhaber ausgeschlossen. Sich informieren zu können und sich aktiv in die Belange der Demokratie einzubringen, hänge unmittelbar von der Lesekompetenz der Menschen ab. Nur wer lesen kann, sei auch in der Lage, sich seine eigene Meinung zu bilden.

**freier Mitarbeiter (m/w)**  
zur Verstärkung unserer Redaktion

Sie sind neuwiegend kreativ schreiben und fotografieren Sie interessiert an der Lokalen und suchen eine Stelle in der Sie Ihre Hobby vertreiben und passives Lernen in digitaler Form (Lernen Adressen) machen.

**Ihre Aufgaben:**

- Sie betreiben ein Hobby schreiben und fotografieren Sie interessiert an der Lokalen und suchen eine Stelle in der Sie Ihre Hobby vertreiben und passives Lernen in digitaler Form (Lernen Adressen) machen.
- Durch Ihre lokale Vernetzung erkennen und was die Menschen vor Ort bewegt, und entwickeln sie Themen, über die Sie unsere Leser informieren.

**Ihr Profil:**

- gutes Sprachgefühl und Spaß am Schreiben von eigenverantwortliches Arbeiten
- im Idealfall erste journalistische Erfahrungen
- schnelle Auffassungsgabe und offene Art
- Freude über Neues und Abenteuer

**Wir bieten Ihnen:**

- die Möglichkeit, Ihr Hobby nach außen zu tragen
- die Gelegenheit, sich in Wort und Bild mitzuteilen
- eine offene und kreative Arbeitsumgebung

**Hat diese Stelle die Möglichkeit gewonnen?**  
Dann werden Sie uns Ihre Kontaktinformationen an:

- bewerbung@redaktion.de
- Telefon: 0641 3603 123

**Gießener Allgemeine Alsbelder**



# SCHLUSSWORT

## **Liebe Freunde der Carola und Gerd Kaiser-Stiftung,**

das Jahr 2024 war für die Carola und Gerd Kaiser-Stiftung ein besonders erfreuliches Jahr: Wir konnten unser Angebot für Kinder deutlich ausbauen und dabei viele neue Erfahrungen sammeln – gemeinsam mit engagierten Partnern, Eltern und natürlich den Kindern selbst. Insgesamt haben wir 37 Veranstaltungen durchgeführt – fast doppelt so viele wie im Vorjahr, in dem es 20 waren. Und auch die Zahl der Kinder, die wir erreicht haben, ist stark gestiegen: von fast 400 in 2023 auf rund 600 Kinder im Jahr 2024 – das entspricht einem Zuwachs von etwa 50 Prozent. Diese Entwicklung zeigt uns, wie wichtig unsere Arbeit ist – und wie groß das Interesse und die Nachfrage nach sinnvollen, kindgerechten Angeboten.



Ein besonderes Highlight waren unsere neuen Lesenachmittage. Sie haben sich schnell zu einem kleinen Klassiker entwickelt und zeigen, wie viel Freude gemeinsames Lesen, Zuhören und Erzählen bereiten kann. Auch unsere Kinderkochkurse haben sich bewährt. Hier lernen Kinder nicht nur, wie man einfache Gerichte zubereitet – sondern auch, warum gesunde Ernährung wichtig ist und wie viel Spaß frisches Kochen machen kann. Ein ganz zentraler Baustein unserer Arbeit sind die Natur-Erlebnistage. Sie ermöglichen es Kindern, die Natur mit allen Sinnen zu entdecken und von klein auf eine wertschätzende Beziehung zu ihr aufzubauen. Das ist nicht nur schön, sondern auch wichtig – im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung und damit im Einklang mit den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen.

Wir sind stolz darauf, wie schnell sich die Stiftung entwickelt und in der Region einen festen Platz gefunden hat. Diese positive Entwicklung verdanken wir vielen Menschen: Unterstützerinnen und Unterstützern, Kooperationspartnern, Ehrenamtlichen – und natürlich den Familien, die uns ihr Vertrauen schenken.

**Herzlichen Dank an alle,  
die diesen Weg mit uns gehen.**

**Dr. Annette Gümbel**

Geschäftsführerin Carola und Gerd Kaiser-Stiftung



# KAISER KINDER

in der Carola und Gerd Kaiser-Stiftung

## **Spenden erwünscht**

Wir freuen uns über Spenden, die unsere Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche in Mittelhessen unterstützen.

Als gemeinnützige Stiftung stellen wir gern eine steuerlich absetzbare Spendenbescheinigung aus.

Unsere Bankverbindung ist:

### **Kaiser-Stiftung**

DE40 5139 0000 0079 9162 00

**Vielen Dank!**

### **Geschäftsführung der Kaiser-Stiftung:**

Dr. Annette Gümbel

### **Carola und Gerd Kaiser-Stiftung**

Im Westpark 15

D-35435 Wettenberg

Mobil: +49 176 51161283

a.guembel@kaiser-stiftung.info

**Wir danken Jakob Ertl für die schönen Bilder.**

